



## Benutzer-Knigge für Videokonferenzen am Kepi

**Die Schulordnung des Johannes-Kepler-Gymnasiums gilt natürlich auch im virtuellen Raum, wird aber um folgende Verhaltensregeln für Video- bzw. Audiokonferenzen ergänzt.**

Am Johannes-Kepler-Gymnasium können zwei Konferenzsysteme für Videokonferenzen genutzt werden:

1. BigBlueButton über die Moodle-Plattform
2. Jitsi über den Zugang des Kreismedienzentrums Reutlingen

**Beide Zugänge entsprechen den Datenschutzvorgaben und werden seitens der Landesregierung (BigBlueButton) und des Schulträgers (Jitsi) für den schulischen Einsatz unterstützt.**

### Die Lehrkräfte

- dürfen (Video-)Konferenz nicht aufzeichnen,
- geben den Termin für die (Video-)Konferenz rechtzeitig bekannt,
- respektieren die Privatsphäre der Schüler\*innen, wenn diese ihre Webcam nicht einschalten möchten,
- beachten bei den in (Video-)Konferenzen verwendeten Materialien das geltende Urheberrecht.

### Die Schüler\*innen

- dürfen die (Video-)Konferenz nicht – auch nicht in Teilen – aufzeichnen,
- entscheiden selbst, ob sie die eigene Webcam einschalten,
- respektieren Privates, das in der Videokonferenz zu sehen ist,
- stellen sicher, dass nur Schüler\*innen und Lehrkraft der Konferenz beiwohnen,
- zeigen die Bereitschaft, technische Probleme, die im Rahmen der (Video-)Konferenzen auftreten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu beheben,
- informieren die Lehrkraft, wenn sie an einer (Video-)Konferenz nicht teilnehmen können,
- dürfen Zugangsdaten nicht an unbefugte Dritte weitergeben,
- beachten bei verwendeten Materialien das Urheberrecht.

### Die Eltern

- bestimmen im Fall ihrer minderjährigen Kinder, ob die eigene Webcam bei einer (Video-)Konferenz eingeschaltet ist,
- respektieren die Privatsphäre von Unterricht, in dem nur Lehrkraft sowie Schüler\*innen zugegen sind,
- bemühen sich im ihnen möglichen Rahmen um Unterstützung ihrer Kinder im Umfeld der Nutzung von (Video-)Konferenzen und geben gegebenenfalls Rückmeldung an die Lehrkräfte.